Wieso fallen mir die Haare aus?







Die Bürste ist wieder voller Haare und Ihren dunklen Lieblingsblazer müssen Sie jeden Abend mit der Fusselbürste bearbeiten? Haarausfall jagt vielen Frauen Angst und Schrecken ein. Welcher Haarausfall-Typ es bei Ihnen sein könnte, erfahren Sie hier





© ISTOCK
Wieso fallen mir die Haare aus?

Oft stecken Stress oder Hormonschwankungen dahinter, manchmal kann er aber auch erbliche Gründe haben. Finden Sie hier heraus, woran es liegen könnte, dass Ihnen die Haare ausgehen. Unsere Expertin Dr. med. Nina Otberg, Dermatologin und Expertin auf dem Gebiet Haare und Kopfhauterkrankungen, gibt Tipps, wie Sie die Ursachen erkennen und behandeln lassen können.

Erblich bedingter (androgenetischer Haarausfall):

Dabei sind die kleinen Haarorgane, vor allem am Oberkopf, sensibel auf männliche Hormone. Diese Sensibilität ist festgelegt, sie wird vererbt. Bei Frauen ab Mitte 30 tritt der erblich bedingte Haarausfall am häufigsten auf. Oft wird er aber zusammen mit einem akuten, stressbedingten Haarausfall entdeckt. Mindestens 30 Prozent aller Frauen in Mitteleuropa leiden an erblich bedingtem Haarausfall.

Behandlung: Suchen Sie einen Dermatologen auf. Dort werden Haarwurzeln und Haare unter der Lupe und dem Mikroskop genau untersucht. Der erblich bedingte Haarausfall muss dauerhaft behandelt werden. Er kann nicht geheilt, aber gut therapiert werden. Therapien mit Minoxidil (z.B. Regaine), weiblichen Hormonen oder Laserlicht dämmen ihn ein.

Diffuser, akuter Haarausfall (Telogeneffluvium)

Dabei fallen jeden Tag deutlich mehr als 100 Haare aus (50-150 sind normalerweise). Das kann viele Ursachen haben, z.B. Mangelerscheinungen, Nebenwirkungen von Medikamenten, Stress, Operationen.

Behandlung: Gehen Sie zu Ihrem Dermatologen, um gemeinsam die Ursachen herauszufinden, falls der Haarausfall anhält. Ein Bluttest deckt Mangelerscheinungen und die Hormon-Situation auf. Durch Gespräche kann eine Veränderung in der Lebenssituation (z.B. ein akuter Stressfaktor) festgemacht werden. Fast jede Frau macht diese Art des Haarausfalls in ihrem Leben einmal durch. Häufig tritt er nach der Geburt auf.



Entzündlicher Haarausfall

Das kann z.B. der kreisrunde Haarausfall sein. Dabei fallen die Haare fleckenförmig aus. Manchmal können es sogar alle Kopfhaare sein. Andere seltenere entzündliche Formen von Haarausfall können die Haare sogar für immer zerstören. Diese schwierigen Erkrankungen müssen sofort vom Hautarzt behandelt werden.

Behandlung: Unbedingt an den Experten wenden! Der Dermatologe wendet antientzündliche Mittel an und stellt einen individuellen Behandlungsplan auf.

Dieser Test kann Ihnen eine Orientierung geben, unter welchem Haarausfall-Typ Sie eventuell leiden. Er ersetzt aber keinen Arzt-Besuch!



Verwandte Artikel



Wie wäscht man seine Haare richtig?



Frisuren, die Ihre Haare gesünder machen



7 Dinge, die Frauen mit perfektem Haar richtig machen